

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 07.10.26, 10:30 Uhr

In der Nacht zum Donnerstag einzelne starke Gewitter, örtlich auch Starkregen und zunehmend windig.

Wetter- und Warnlage:

Die bisher wetterbestimmende Hochdruckeinfluss wird ab dem Abend von einer auf den Westen übergreifenden Kaltfront abgelöst. Dabei wird die sehr milde Luftmasse durch deutlich kühlere Meeresluft ersetzt.

GEWITTER/STARKREGEN:

In der Nacht zum Donnerstag von Westen aufziehender Regen. Dabei einzelne eingelagerte Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit wahrscheinlich, vereinzelt mit Wind- oder Sturmböen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7 bis 8). Auch abseits der Gewitter vor allem im Westen örtlich Starkregen mit Mengen zwischen 20 und 35 l/qm in 3 bis 6 Stunden gering wahrscheinlich.

Am Donnerstag tagsüber vereinzelte kurze Gewitter mit Windböen um 60 km/h (Bft 7).

WIND:

In der zweiten Nachthälfte zum Donnerstag auffrischender Nordwestwind und vor allem im Bergland Wind- oder stürmische Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7 bis 8).

Am Donnerstag tagsüber auch in tieferen Lagen einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Nordwest. Am Abend abschwächend.

Warnlage Mittelfrist:

WIND:

In der Nacht zum Freitag allenfalls in Hochlagen noch einzelne Windböen. Dann zum Freitagmorgen auf Südwest drehend.

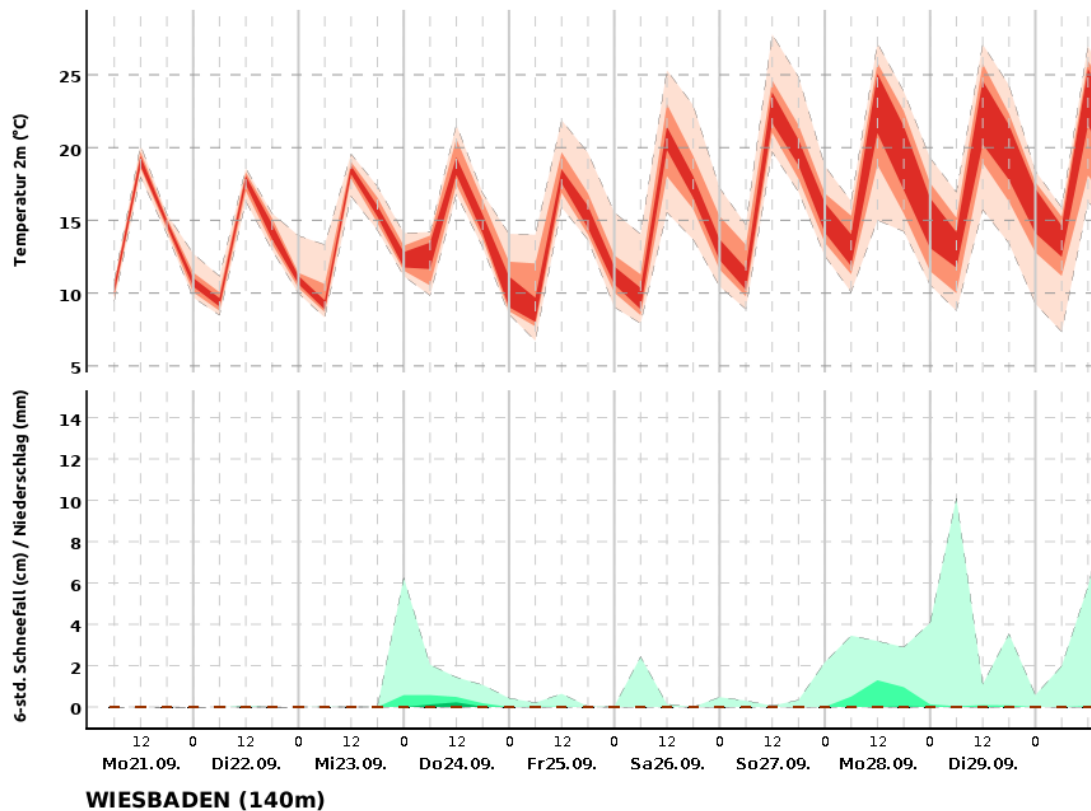
Freitagvormittag auffrischender Südwestwind. Im Bergland Sturmböen, im Flachland Windböen aus Südwest, dort allenfalls in der Nähe von Schauern auch Sturmböen.

Am Samstag tagsüber erneut auflebender Südwestwind mit Windböen, im Bergland vereinzelt Sturmböen.

NEBEL:

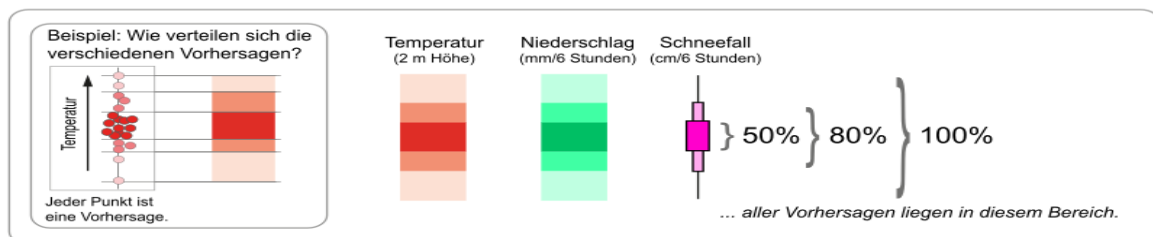
In der Nacht zum Freitag vereinzelt Nebelbildung nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, JK/PR